

# Mitgliederentwicklung in Rheinland-Pfalz

Ehrenpräsident



Gerhart Aichert März 2014

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Lokale Maßnahmen</b> -----	<b>2</b>
1.1 Basketball-Schnupperstunden -----	2
1.2 Verteilung von Wertmarken bei Spielen oder Turnieren -----	3
1.3 Angebote zum Saisonöffnungsfest -----	4
1.4 Berichterstattung in den Medien -----	6
1.5 Mini-Spielfeste/Mini-Turniere/Mini-Schnupperstunden -----	7
1.6 Gründung eines Basketball-Förderkreises -----	9
1.7 Angebot zur Gründung von Elternbasketball -----	10
1.8 Basisarbeit mit Minis +U12/U14 -----	12
1.9 Honorierung der Arbeit mit Minis -----	14
<b>2. BVRP-Angebote für seine Jugend und Trainer/-innen</b> -----	<b>16</b>
2.1 Mini-Festival -----	16
2.2 Spalding Sommercamp -----	18
2.3 Mini-Trainerlehrgänge -----	20

# 1. Lokale Maßnahmen

## 1.1 Basketball-Schnupperstunden

Der Verein/die Abteilung bietet in der örtlichen Presse, in Amtsblättern und/oder via Handzettelverteilung z. B. in Schulen, bei anderen Sportveranstaltungen, bei Events der Städte und Gemeinden, bei örtlichen Festveranstaltungen usw. Basketball-Schnupperstunden an. Es ist dabei durchaus hilfreich, für eine solche Stunde Prominenz zu gewinnen, z. B. auch aus dem eigenen Verein.

Der Veranstalter besorgt sich über den Bezirk/Kreis, den Verband, den Sportbund oder direkt beim DBB Informationsmaterial sowie Formulare für eine befristete Mitgliedschaft. Wie eine solche Stunde ablaufen soll, muss genau definiert werden. Dabei sollte der Ablauf den unterschiedlichen Interessen der Angesprochenen angepasst werden.

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	Die Initiative geht ausschließlich vom Verein/der Abteilung aus. Es macht Sinn, den Hauptverein zu informieren.  ⇒ Bekanntmachung in der Presse/Amtsblättern ⇒ Handzettelverteilung in Schulen etc. ⇒ Kontaktaufnahme zu Prominenten	
<b>Zeitungen/ Medien</b>	⇒ Veröffentlichung der Veranstaltungstermine	
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		
<b>BVRP</b>		
<b>Bezirksverband</b>	⇒ Lieferung von Informationsmaterial	
<b>DBB</b>	⇒ Lieferung von Informationsmaterial	
<b>LSB</b>	⇒ Bereitstellung von Formularen für eine Zeitmitgliedschaft	
<b>Sportbünde</b>	⇒ Bereitstellung von Formularen für eine Zeitmitgliedschaft	
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

## 1.2 Verteilung von Wertmarken bei Spielen oder Turnieren

Mit der Verteilung von Wertmarken wurden bereits sehr gute Erfahrungen gemacht, sofern der entsprechende Verein/die betroffene Abteilung, einerseits Eintritt verlangt, andererseits in der Halle Getränke, Speisen und Sonstiges anbietet.

Diese Wertmarken, z. B. für 2 €, berechtigen zum freien Eintritt zu einem Spiel oder Turnier und der Besucher kann damit Essen und Getränke erwerben (Verzehr-Bon). Die Verteilung der Marken kann z. B. gezielt in Schulen erfolgen, wobei Sponsoren bzw. Vereinssponsoren sie zuvor mit Werbung versehen können. Die Chance, so Schüler dem Basketballsport näherzubringen, ist recht groß. Weiter besteht die Möglichkeit, auf diesem Wege Jugendliche als potenzielle Kandidaten für eine Ausbildung in der entsprechenden Firma zu gewinnen (örtliches Image).

Natürlich sollte auch in der Halle Informationsmaterial (Trainingszeiten, Abteilungsstruktur, welche Teams mit welcher Altersstruktur usw.) ausliegen und vom Verein/der Abteilung ein Ansprechpartner für etwaige Fragen zur Verfügung stehen. Es ist zu beobachten, dass Jugendliche oft mit ihren Eltern kommen – eine gute Gelegenheit, auf dieser so wichtigen Ebene Kontakte zu knüpfen.

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	Die Initiative geht vom Verein/von der Abteilung aus.  ⇒ Kontaktaufnahme zu Firmen, die sich bereits als Sponsoren des Vereins/der Abteilung engagieren bzw. die neu als Sponsoren dazugewonnen werden sollen	
<b>Zeitungen/ Medien</b>		
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>	Wie die Erfahrung gezeigt hat, verfolgen interessierte Firmen mit einer solchen Aktion die unterschiedlichsten Interessen. Meist geht es ihnen darum, Auszubildende zu gewinnen sowie das Image der Firma am Ort zu steigern.	
<b>BVRP</b>		
<b>Bezirks- verband</b>		
<b>DBB</b>		
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

### 1.3 Angebote zum Saisonöffnungsfest

Der Verein/die Abteilung richtet regelmäßig ein Saisonöffnungsfest aus. Dies kann natürlich auch ein Turnier oder ein anderes auf den Verein/die Abteilung zugeschnittenes Event sein – hier sind Ideen gefragt!

Die Bekanntmachung erfolgt in der örtlichen Presse, in Amtsblättern und/oder via Handzettelverteilung z. B. in Schulen, bei anderen Sportveranstaltungen, bei Events der Städte und Gemeinden, bei örtlichen Festveranstaltungen usw. Auch hier macht es, Sinn, Prominenz, z. B. aus dem eigenen Verein/Verband, mit einzubinden.

#### Mögliche Angebote:

- ⇒ Gemeinsames Grillen mit und ohne Unkostenbeitrag, je nach Möglichkeit (Organisation z. B. durch den Förderkreis, siehe Punkt 1.6)
- ⇒ Attraktives BB-Spiel, Saisonvorbereitungsspiele Damen/Herren, Vorstellung der Teams
- ⇒ Minibegegnung
- ⇒ Info-Stand (Handzettel – Trainingszeiten, Ansprechpartner)
- ⇒ Besuch vom Bürgermeister, sonstigen Lokalpolitikern, Vereinsvorsitzenden, Prominenten oder Schirmherren
- ⇒ Freiwurfwettbewerb mit Prominenten
- ⇒ Verlosung von Bällen, T-Shirts u. Ä.

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Einladungen an: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mitglieder der Abteilung (direkte Information an Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde etc.)</li> <li>➤ Zuständige sowie Vorstandsmitglied des BZ-Verbandes oder Kreises (Informationsmaterial zur Verfügung stellen)</li> <li>➤ Kommune, Stadt, umliegende Vereine/Abteilungen</li> <li>➤ Pressevertreter</li> <li>➤ Firmen</li> </ul> </li> <li>⇒ Verteilung von Handzetteln in Schulen etc.</li> <li>⇒ Kontaktaufnahme zu Firmen, die bereits Sponsoring leisten, sowie zu weiteren Firmen und Institutionen (Zielrichtung herauskehren, z. B. Unterstützung von jugendfördernden Maßnahmen sowie Image-Gewinn der Firmen)</li> <li>⇒ Kontaktaufnahme zu Pressevertretern zwecks Publikationen (z. B. auch Vorbericht)</li> <li>⇒ Kontaktaufnahme zu Prominenten</li> </ul>	
<b>Zeitungen/ Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Vorbericht mit den beabsichtigten Aktivitäten, dem Spielplan etc. in der örtlichen Presse/via Amtsblatt und/oder sonstigen Publikationen</li> </ul>	
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		
<b>BVRP</b>		

<b>Bezirks- verband</b>		
<b>DBB</b>		
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

## 1.4 Berichterstattung in den Medien

Es sollte eine regelmäßige Berichterstattung über Basketballergebnisse und sonstige Ereignisse im Verein sowie in der Abteilung erfolgen. Damit wird das Interesse, insbesondere das der Eltern an BB geweckt („Bei denen ist ja was los!“). Es wäre von Vorteil, wenn der Verein/Abteilung jemanden für die regelmäßige Pressearbeit gewinnen könnte.

### Bemerkung:

Basketball ist für Jugendliche bis 16 Jahren erste Trendsportart in Deutschland!

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	<p>Das Vorhandensein eines engagierten Pressewarts im Verein/in der Abteilung ist Voraussetzung für eine kontinuierliche Entwicklung.</p> <p>⇒ Aufmerksamkeit und Interesse wecken sowie langfristig neue Mitglieder gewinnen</p> <p>Es sind sämtliche Möglichkeiten zu prüfen, wie die örtliche Presse die Informationen der Abteilungsarbeit und deren Aktivitäten erhält. Sinnvoll: immer gleicher Ansprechpartner und regelmäßiger Kontakt!</p>	
<b>Zeitungen/ Medien</b>	Die Berichterstattung über Basketball im Amtsblatt/in der Zeitung geht meist problemlos.	
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		
<b>BVRP</b>		
<b>Bezirks- verband</b>		
<b>DBB</b>		
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

## 1.5 Mini-Spielfeste/Mini-Turniere/Mini-Schnupperstunden

Für solche und ähnliche Maßnahmen bietet der DBB umfangreiches Werbematerial und nützliche Betriebsmittel an. Die Kontaktadresse beim DBB lautet:  
Tim Brentjes, Tel. 02331-10 61 63 / Fax 02331-10 61 79.

Reicht die eigene Kapazität an Aktiven und Betreuern für eine solche Veranstaltung nicht aus, sollten umliegende Vereine/Abteilungen eingeladen werden. Auf jeden Fall muss eine gute Informationspolitik betrieben und das Interesse der Eltern/Bekannten/Verwandten geweckt werden.

Es besteht die Möglichkeit, das Spielabzeichen Basketball anzubieten (Bestellung und Lieferung durch DBB über Tim Brentjes, s. o.). Neben Basketball sollten bei einer solchen Veranstaltung auch andere Wettbewerbe angeboten werden, z. B. kleine Orientierungsläufe (nur möglich, wenn ausreichend Helfer zur Verfügung stehen).

Prominenten stehen den Kids für Fragen zur Verfügung.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, ein kleines Geschenk. Preise können über örtlich ansässige Geschäfte, vor allem aber auch über Sparkassen, Volksbanken etc. besorgt werden. Auch die Bezirke/Kreise können etwas dazu beitragen.

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	<p>Dezentrale Mini-Spielfeste kann jeder Verein bzw. jede Abteilung organisieren. <u>Tipp:</u> Umliegende Vereine/Abteilungen, die mit Minis arbeiten, einladen und Gegenbesuche absprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Einladungen an: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mitglieder der Abteilung</li> <li>➤ direkte Information an Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde etc.</li> <li>➤ BVRP-Geschäftsstelle</li> <li>➤ Zuständige sowie Vorstandsmitglied des BZ-Verbandes oder Kreises (Informationsmaterial zur Verfügung stellen, offizielle Variante wählen, um dem Ganzen mehr Ausdruck zu verleihen)</li> <li>➤ Kommune, Stadt (ggf. persönlich, Imagepflege, Basketball kennen- und schätzen lernen!), umliegende Vereine/Abteilungen</li> <li>➤ Pressevertreter</li> <li>➤ Firmen</li> </ul> </li> <li>⇒ Verteilung von Handzetteln in Schulen etc.</li> <li>⇒ Kontaktaufnahme zu Firmen, die bereits Sponsoring leisten, sowie zu weiteren Firmen und Institutionen (Zielrichtung herauskehren, z. B. Unterstützung von jugendfördernden Maßnahmen sowie Image-Gewinn der Firmen)</li> <li>⇒ Kontaktaufnahme zu Pressevertretern zwecks Publikationen (z. B. auch Vorbericht)</li> <li>⇒ Kontaktaufnahme zu Prominenten</li> </ul>	

<b>Zeitungen/ Medien</b>	Öffentliche Einladung und Vorabberichte mit Infos über Programmpunkte etc. in Zeitungen/Amtsblättern u. Ä. werden meist problemlos abgedruckt.	
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		
<b>BVRP</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Weiterleitung der Informationen an die jeweiligen Fachstellen des BVRP/BZ/Kreises</li> <li>⇒ Bereitstellung wertvoller Betriebsmittel (Abstimmung mit dem BZ-Verband/Kreis)</li> </ul>	
<b>Bezirks- verband</b>		
<b>DBB</b>	<p>Der DBB unterstützt Spielfeste ab einer bestimmten Größenordnung und auch sonstige dezentrale Mini-Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Bereitstellung von Betriebsmitteln und Werbematerialien, z. B. auch Literatur</li> </ul> <p>Ansprechpartner: Tim Brentjes, Tel. 02331-10 61 63</p>	
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		



## 1.6 Gründung eines Basketball-Förderkreises

Möglich ist es, zusammen mit interessierten Eltern und Freunden der Abteilung einen Basketball-Förderkreis zu gründen. Hierzu sollten entsprechende Eltern direkt angesprochen werden. Viele von ihnen engagieren sich überraschend häufig in einer Basketballabteilung, auch wenn ihre Schützlinge nicht mehr dabei sind. Für eine Gründung ist es wichtig, alles – insbesondere die eigene Satzung – genau prüfen zu lassen. Meist lassen sich im Umfeld sehr kompetente Personen finden, die diese Aufgabe gern übernehmen.

Ein solcher Förderkreis kann innerhalb der BB-Abteilung folgende Aufgaben übernehmen und so den Abteilungsleiter/die Abteilungsleiterin tatkräftig unterstützen:

- ⇒ Bewirtung bei den Heimspielen, Turnieren
- ⇒ Mitorganisation des Saisonöffnungsfestes
- ⇒ Sponsorensuche/Sponsorenbetreuung
- ⇒ Kontakte zur Gemeinde (Hallenvergabe)
- ⇒ Kontakte zu den regionalen Untergliederungen/BVRP
- ⇒ Zuschüsse für größere Auswärtsfahrten
- ⇒ Verpflichtung von Trainern/Trainerinnen

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	<p>Die Aktivitäten gehen ausschließlich vom Verein bzw. von der Abteilung aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Einladung zu einem Elternabend <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ informieren und Ziele erläutern</li> <li>➤ Ideen der Eltern aufnehmen</li> <li>➤ interessierte Eltern direkt ansprechen und für die Idee begeistern</li> </ul> </li> <li>⇒ Übernahme verschiedener Aufgaben und Planung unterschiedlicher Projekte (s. o.)</li> </ul>	
<b>Zeitungen/ Medien</b>		
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		
<b>BVRP</b>		
<b>Bezirksverband</b>		
<b>DBB</b>		
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

## 1.7 Angebot zur Gründung von Elternbasketball

Elternbasketball kann unabhängig von der Gründung eines Förderkreises angeboten werden. Ideal wäre es allerdings, dies im Zusammenhang mit der Gründung eines Förderkreises zu planen/anzubieten.

Angesprochen werden Förderkreismitglieder, Eltern, Freunde, Verwandte oder auch Mitglieder der Abteilung (u. a. Mitglieder des Senioren-Teams), die im allgemeinen Spielbetrieb nicht so zum Zug kommen, bzw. lediglich Zuschauer in der Halle sind oder sich für dem Fahrdienst zu den Auswärtsspielen zur Verfügung stellen bzw. am Kampfgericht Dienst machen. Auch hier ist es ratsam, zu einem Elternabend einladen, um die beabsichtigten Ziele weiter zu transportieren.

Erfahrungsgemäß werden solche Angebote meist begeistert aufgenommen. Die Idee: eine Stunde BB in einer kleinen Schulsporthalle, danach Elternstammtisch. Der Freitagabend hat sich dazu oftmals als ideal erwiesen.

### Vorteile:

- ⇒ Durch Elternbasketball wird ein direkter Kontakt zwischen den Eltern und der Abteilung hergestellt. Die Eltern fühlen sich eingebunden und identifizieren sich mit der BB-Abteilung und den Spielern. Besteht bereits ein Förderkreis Basketball, kann dort auf das Projekt hingewiesen werden.
- ⇒ Eltern werden Mitglied in der Abteilung und müssen vom Verein an den Sportbund gemeldet werden. Durch die sogenannte Pro-Kopf-Zuweisung der Sportbünde ist dies sowohl für die Abteilung als auch für den BZ-Verband von finanziellem Nutzen.

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	Die Aktivitäten gehen ausschließlich vom Verein bzw. der Abteilung aus, s. o.  ⇒ Meinungsbild herbeiführen, z. B. bei Auswärtsfahrten/bei den Zuschauern bei Heimspielen ⇒ Mitglieder von der Idee überzeugen/Überzeugungsarbeit bei den Eltern/Verwandten/Bekanntem ⇒ Beteiligung der Verantwortlichen der Abteilung beim ersten BB-Treff ⇒ regelmäßige kleine Übungsstunden durch die Trainer/Trainerinnen der aktiven Teams	
<b>Zeitungen/Medien</b>		
<b>Kommunen/Stadt/Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		
<b>BVRP</b>		
<b>Bezirksverband</b>		
<b>DBB</b>		
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		

<b>Was kann ich selbst tun?</b>		
---------------------------------	--	--

## 1.8 Basisarbeit mit Minis + U12/U14

Jedes Jahr erfolgt auf der Homepage des Verbandes der Aufruf an seinen Verein bzw. die jeweilige Abteilung, den einen Euro für eine Mini-Teilnahmeberechtigung nicht zu scheuen. Bei diesem Aufruf wird auch auf die Bedeutung der TNB für die Minis hingewiesen: Rückflüsse von 50 Cent an den LV für jede Mini-TNB, die der Verband wieder in die Miniarbeit investiert bzw. hiermit einen Teil der Mini-Pakete (Mini-Belobigung) finanziert.

Gegenüber anderen in Konkurrenz stehenden Sportarten in der Kommune, sind Mitgliederzahlen von Basketballabteilungen ein wichtiger Faktor zur Wahrnehmung und letztendlich zur Anerkennung und Unterstützung der Abteilungsarbeit.

Der Teilnehmerschein wird den Minis jeweils als Kopie ausgehändigt. Dies beeindruckt die Minis, wertet die Teilnahme am Spielbetrieb und am Training auf und schafft eine Identitätsmöglichkeit zum DBB, dem Verein und dem Basketball. herzustellen. Anmerkung: Vielleicht gibt es zu dieser Aktion beim DBB eine Idee, wie dieser Teilnehmerschein gestaltet werden könnte (z. B. Zweitausfertigung mit dem Vermerk „persönlich“ oder „Für unser neues Mitglied – persönlich“).

Für diese Basisarbeit sollten direkte Ansprechpartner in den Geschäftsstellen benannt werden.

### Aufgaben:

- ⇒ Bereitstellung, Beschaffung und Lieferung von Informationsmaterial und diverser Betriebsmittel
- ⇒ Unterstützung bei der Mitgliederwerbung

Falls die jeweilige Geschäftsstelle diese Arbeit nicht alleine meistern kann, sollten zusätzliche Ansprechpartner in den BZ, den Kreisen und beim BVRP benannt werden.

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	Jeder Mini erhält eine Teilnahmeberechtigung bzw. eine Kopie, nähere Infos s. o.  <u>Besonders wichtig:</u> ⇒ fortwährende Überzeugungsarbeit leisten ⇒ dem Sportbund der Kommune stets aktuelle Mitgliederzahlen (Teilnahmeberechtigungen, passive Mitglieder usw.) melden, jährliche Kontrolle durch die Abteilungsleiter	
<b>Zeitungen/ Medien</b>		
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		

<b>BVRP</b>	<p>Der BVRP honoriert Miniarbeit in Form von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sommercamp</li> <li>➤ Mini-Festival</li> <li>➤ Mini-Trainerlehrgänge alle zwei bis drei Jahre</li> <li>➤ Mini-Belobigung</li> <li>➤ Unterstützung von dezentralen Mini-Veranstaltungen</li> <li>➤ Lehrbeispiele in der BVRP-Homepage</li> <li>➤ Hilfestellung der BVRP-GS</li> </ul>	
<b>Bezirksverband</b>		
<b>DBB</b>	<p>Der DBB gibt von dem einen Euro der jeweiligen Mini-Teilnahmeberechtigung 50 Cent zweckgebunden für Miniarbeit an die Landesverbände zurück.</p> <p><u>Außerdem:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Unterstützung zentraler Mini-Veranstaltungen der LV</li> <li>⇒ zentrale Mini-Spielfeste</li> <li>⇒ zentrale Mini-Trainer-Lehrgänge</li> <li>⇒ zentrales Mini-Festival in Weiterstadt, jährlich</li> <li>⇒ Ansprechpartner beim DBB: Tim Brentjes, Tel. 02331-10 61 63</li> </ul>	
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

## 1.9 Honorierung der Arbeit mit Minis

Bei der Arbeit mit den Minis geht es sowohl um Mini-Belobigungen und den Ansporn der Minis, aber auch um die Erhöhung der Mitgliedschaften. Jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres wissen die Landesverbände genau, wie sich ihr Mitgliederstand nach TNB entwickelt hat.

Der Blick auf die Minizahlen zeigt eindeutig das Ergebnis der Basisarbeit mit Minis. Positive Veränderungen sollten sorgfältig dokumentiert werden, um genau zu erkennen, welche Vereine/Abteilungen in diesem Bereich und im Zeitraum einer Saison hervorragende Arbeit geleistet haben. Mittlerweile hat sich im BVRP ein wahrer Wettbewerb entwickelt und es kommen regelmäßig Anfragen wie „Sind wir in diesem Jahr dabei?“ ...

### Honorierung der Miniarbeit durch den BVRP:

- ⇒ Der BVRP vergibt nun seit 2009 für Vereine/Abteilungen Mini-Pakete (drei Mini-Bälle, je ein offizieller Spielball der Größe 6 und 7, weitere Trainingsbälle sowie zahlreiche Mirco-Bälle).
- ⇒ Die Vereine erhalten ein Dankeschreiben vom LV und die Pakete werden bei passenden Gelegenheiten von einem Präsidiumsmitglied/Referent werbewirksam übergeben. Es folgt eine Veröffentlichung auf der Homepage mit entsprechendem Bericht und Bildern.

### Kriterien für die besondere Honorierung:

- ⇒ erstmals 10 oder mehr Minis
- ⇒ nennenswerte Steigerung gegenüber der letzten Saison
- ⇒ Mitarbeit bei unseren wichtigsten Events zur Basisarbeit (Sommercamp/Mini-Festival)
- ⇒ Kontinuität von Miniarbeit über Jahre hinweg

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	<p>Der Verein sollte kontinuierlich die Minis unterstützen und fördern. Hierzu ist besonderes Engagement der Zuständigen gefragt.</p> <p>Die Mini-Pakete werden werbewirksam von einem Mitglied des BVRP-Präsidiums/Referenten im Verein (Veranstaltung/Training, öffentliche Veranstaltung) überreicht. Es bestehen gute Chancen, eine solche Überreichung in der örtlichen Presse zu platzieren.</p> <p><u>Also wichtig:</u>            ⇒ Einladung von Pressevertretern, Vereinsvorsitzenden usw.</p>	
<b>Zeitungen/ Medien</b>	Die Überreichung der Minipakete wird mit Kommentar und Bild in der Zeitung/im Amtsblatt veröffentlicht.	
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>	Die Gemeinde, Kommune/Stadt wird auf die Arbeit der Basketballer aufmerksam. Gute Möglichkeit, entsprechende Kontakte zu knüpfen.	
<b>Firmen</b>		

<b>BVRP</b>	Die kontinuierliche Miniarbeit im Verein bzw. der Abteilung wird vom BVRP besonders honoriert: ⇒ Mini-Pakete ⇒ Mini-Festival ⇒ Sommercamp ⇒ Mini-Trainerlehrgänge ⇒ Unterstützung bei zentralen Spielfesten ⇒ Veröffentlichung der Überreichung der Minipakete mit Kommentar und Bild auf der BVRP-Homepage	
<b>Bezirksverband</b>	Der BZ-Verband oder Kreis registriert und honoriert die Arbeit mit Minis: ⇒ Imagegewinn des Vereins/der Abteilung ⇒ Erwähnung am Kreistag/BZ-Tag durch Überreichung, z. B. Ball	
<b>DBB</b>		
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

## 2. BVRP-Angebote für seine Jugend und Trainer/-innen

### 2.1 Mini-Festival

Das Mini-Festival des BVRP findet einmal im Jahr in Kooperation mit der DJK Nieder-Olm statt. Jeder Verein/Abteilung hat die Möglichkeit, seine Minis (7 bis 11 Jahre) und deren Trainer/Betreuer zum Mini-Festival anzumelden. Die Ausschreibung dazu wird jeweils im Dezember/Januar auf den verschiedenen Kommunikationswegen des BVRP veröffentlicht. Die Organisation erfolgt über die Geschäftsstelle des BVRP, Ansprechpartnerin ist Helmi Homscheid, Tel. 0261-13 51 19.

#### Zahlen:

- ⇒ 2013 fand das Mini-Festival bereits zum 6. Mal statt. Insgesamt 220 Minis und ca. 40 Betreuer nahmen an diesem Event teil.

#### Kooperationspartner:

- ⇒ In den letzten Jahren wurde der BVRP immer wieder vom DBB unterstützt. 2013 z. B. wurden sämtliche Spalding-Bälle vom DBB zur Verfügung gestellt. Die Hoffnung besteht, dass diese Kooperation auch zukünftig besteht.
- ⇒ Mit Basketballdirekt hat der BVRP bereits einen weiteren wichtigen Kooperationspartner, der das Mini-Festival seit Jahren großzügig unterstützt.

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	<p>Der Verein erhält spätestens im Dezember/Januar die Ausschreibung zum Mini-Festival (Flyer, Plakat, Sammelantrag) und kann mit einer Anmeldung den Minis ein außergewöhnliches Erlebnis in Nieder-Olm versprechen.</p> <p>⇒ für Minis von 7 und 11 Jahren            ⇒ max. 220 Minis + 40 Betreuer</p> <p>Der BVRP sollte die Betreuer/Trainer der jeweiligen Mini-Teams kennen. Eine diesbezüglich hohe Fluktuation macht das direkte Ansprechen schwierig. Deshalb sind Betreuer-/Traineränderungen dem BVRP immer umgehend zu melden.</p>	
<b>Zeitungen/ Medien</b>		
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		



<b>BVRP</b>	<p>Der BVRP ist in Kooperation mit der DJK Nieder-Olm der Veranstalter des Mini-Festivals. Die Geschäftsstelle des BVRP (Helmi Homscheid, Tel. 0261-13 51 19, Fax. 0261-133 44 18, E-Mail: <a href="mailto:www.gst@bvrp.de">www.gst@bvrp.de</a>) gibt gerne nähere Auskunft. Die Gesamtleitung liegt in der Obhut des BVRP-Ehrenpräsidenten.</p> <p>⇒ Die Minis erhalten, sofern sie eine Teilnahmeberechtigung des DBB vorweisen können, einen Spalding-Spielball sowie ein Camp-Trikot-Set mit zwei Hemden und einer Wendehose.</p>	
<b>Bezirksverband</b>		
<b>DBB</b>	⇒ Unterstützung des Mini-Festivals mit Balllieferungen und Sachartikeln	
<b>LSB</b>	⇒ Unterstützung des Mini-Festivals mit Zuschüssen und Sachartikeln	
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

## 2.2 Spalding Sommercamp des BVRP

Das Spalding Sommercamp wird jedes Jahr in der ersten Woche der Sommerferien von Rheinland-Pfalz angeboten. Neben dem Mini-Festival ist dies die wichtigste Veranstaltung des BVRP zur Nachwuchsförderung, Mitgliedergewinnung und Mitgliedererhaltung. Es ist ein herausragendes Freizeit-Camp des BVRP mit überregionaler Bedeutung und das Angebot wird von den Vereinen/Abteilungen immer wieder freudig aufgenommen.

### Wichtige Erkenntnis:

Ein solches Camp erhöht aus vielerlei Gründen das Niveau eines Verbandes. Die Trainer erhalten in dieser Camp-Woche mehr Ausbildungsinhalte, aber auch pädagogische Fähigkeiten, als in mehreren Jahren Fortbildung. Trainer und Camper treffen sich im Laufe der Jahre immer wieder bei Wettkämpfen und sonstigen Verbandsveranstaltungen. Zahlreiche Camper von einst sind mittlerweile in den verschiedensten Funktionen im LV tätig, auch im LV-Präsidium/als Referenten.

### Zahlen:

- ⇒ Dieses Sommercamp findet 2014 bereits zum 25. Male statt.
- ⇒ Es richtet sich an Jugendliche von 10 bis 16 Jahren.
- ⇒ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 104, wobei der weibliche Anteil zurzeit bei ca. 35 % liegt. Der Anteil von Minis liegt bei ca. 30 %.

### Fakten:

- ⇒ 9 bis 10 lizenzierte Trainer/Trainerinnen, davon 2 immer Rookie-Coaches (Die intensive Fortbildung von jährlich bis zu 8 Trainern/Trainerinnen inkl. 2 Rookie-Coaches unter der Leitung eines A-Trainers, ist ein wichtiger Faktor zur Hebung des Trainerniveaus im BVRP.)
- ⇒ Head-Coach mit mindestens A-Lizenz
- ⇒ Küchenhelfer
- ⇒ Camp-Dauer: 1 Woche
- ⇒ Camp-Leitung: Helmi Homscheid, Tel. 0261-13 51 19
- ⇒ Gesamtleitung, Ehrenpräsident BVRP
- ⇒ Übernachtung in Zelten des Deutschen Roten Kreuzes
- ⇒ Schwerpunkte: Grundschule Basketball, tägliches Training, Wettkämpfe an den Abenden
- ⇒ Motto: „Leben in der Gemeinschaft“
- ⇒ besondere Freizeitaktivitäten (z. B. Nachtwanderung, Mitternachts-Basketball usw.)

### Kooperationspartner:

- ⇒ Erst durch die großzügige Unterstützung des BVRP-Hauptsponsors „Spalding“ wurde es möglich, diesem Camp seine herausragende Rolle in der Jugenderziehung und dem „Leben in der Gemeinschaft“ zuzuordnen.
- ⇒ Unterstützung durch DBB, LSB und Club der Freunde des Basketballs

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	<p>Die Ausschreibung (Flyer, Plakate) für das Camp erfolgt über die BVRP-Geschäftsstelle im November/Dezember eines jeden Jahres. Die Vereine sollten ihre Jugendlichen zur Teilnahme motivieren, das Camp ist ein echtes Highlight – in sportlicher sowie sozialer Hinsicht!</p> <p>⇒ für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren  ⇒ max 104 Teilnehmer</p>	
<b>Zeitungen/ Medien</b>		
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		
<b>BVRP</b>	<p>Der BVRP ist in Kooperation mit Spalding der Veranstalter des Sommercamps. Die Geschäftsstelle des BVRP (Helmi Homscheid, Tel. 0261-13 51 19, Fax. 0261-133 44 18, E-Mail: gst@bvrp.de) gibt gerne nähere Auskunft.</p> <p>⇒ Ausschreibung mit Flyer und Plakat wird im November über die verschiedenen Kommunikationswege des BVRP an die Vereine/Abteilungen verteilt.</p> <p>⇒ Die Camper erhalten ein T-Shirt und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Sie werden sportlich von 8 bis 10 lizenzierten Trainer/-innen und einem Head-Coach mit mindestens A-Lizenz des DBB betreut.</p> <p>⇒ Die Gesamtleitung liegt in der Obhut des BVRP-Ehrenpräsidenten.</p>	
<b>Bezirksverband</b>		
<b>DBB</b>	⇒ Unterstützung des Sommercamps mit Sachmitteln	
<b>LSB</b>	⇒ Unterstützung des Sommercamps mit Zuschüssen und Sachmitteln	
<b>Sportbünde</b>		
<b>Was kann ich selbst tun?</b>		

## 2.3 Mini-Trainerlehrgänge

Für eine positive Mitgliederentwicklung ist es unbedingt nötig, an der Basis zu arbeiten, d. h. die Miniarbeit zu optimieren. Leider gibt es diesbezüglich zu wenig zentrale Mini-Trainerausbildungen des DBB, in denen sich interessierte Trainer der Landesverbände ihr Rüstzeug für diese so wichtige Arbeit abholen können. Auf der einen Seite steigt die Anzahl der Minis im BVRP stetig, andererseits fehlen für das Training die geeigneten Mini-Trainer. Ohne flächendeckende Initiativen von Seiten des DBB und der LV wird die Basisarbeit, besonders die mit den Minis, niemals das erhoffte Ergebnis erzielen. Das Mini-Training muss fester Bestandteil der BVRP-Trainerausbildung werden!

### Inhalt:

⇒ Da die BVRP-Trainerausbildung das Kapitel Minitraining lediglich streift, wird beim Mini-Trainerlehrgang ausschließlich die Arbeit mit Minis in den Vordergrund gestellt.

### Unterstützung durch den BVRP:

⇒ Der BVRP hat dieses Manko schon seit einigen Jahren erkannt und bereits 3 Mini-Trainerlehrgänge mit jeweils 30 Interessenten in Wörth, 45 in Lerchenberg und 53 in Montabaur durchgeführt. Der nächste ist für 2014 in Kaiserslautern ausgeschrieben.

Wer kann mir helfen?	Vorgehen	Anmerkung
<b>Verein</b>	Der Verein bzw. die Abteilung sollte seine Mini-Trainer/Mini-Betreuer auf diesen Lehrgang aufmerksam zu machen und zur Teilnahme motivieren.  Nach Veröffentlichung seitens des BVRP kann sich jeder Interessierte für Miniarbeit zu dem Mini-Trainerlehrgang anmelden.	
<b>Zeitungen/ Medien</b>		
<b>Kommunen/ Stadt/ Gemeinde</b>		
<b>Firmen</b>		
<b>BVRP</b>	Der BVRP bietet alle zwei bis drei Jahre einen Mini-Trainerlehrgang an.  ⇒ Veröffentlichung auf den eigenen Kommunikationswegen ⇒ Organisation des Anmeldeverfahrens ⇒ Bereitstellung hoch qualifizierter Referenten ⇒ Bereitstellung von Literatur und Werbematerial	
<b>Bezirks- verband</b>		
<b>DBB</b>	Der DBB unterstützt solche Lehrtätigkeiten großzügig und ist bei diesem Lehrgang wichtigster Partner des BVRP.	
<b>LSB</b>		
<b>Sportbünde</b>		

<b>Was kann ich selbst tun?</b>		
---	--	--

Gerhart Aichert